

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 46
Dezember 2007

Benefizwein zugunsten der Laurentiuskapelle

Diedinghof Altmann Schackert 2-6743 Diedinghof - Dornscheld - Dornscheld 893



2006er

St. Laurent

Rotwein trocken
Qualitätswein - Gutsabfüllung
PFÄLZ

Benefizausgabe zur Restaurierung
der St. Laurentiuskapelle Eschringer

13 % A.P. Nr. 5 171 214 05 07 0,75 l

www.eschringer.de

Eine gute Idee hat der Kapellenverein mit Blick auf Weihnachten nunmehr umgesetzt. Er bietet einen Pfälzer

Rotwein der eher seltenen St. Laurent-Rebe zum Verkauf an. Der kräftige Wein aus dem Jahrgang 2006 stammt vom Weingut Klaus Schackert in Diedinghof. Die 0,7 l-Flaschen wurden mit eigens kreierten Etiketten versehen, die auch ein Bild der Kapelle ziern, das Pfarrer Fridolin Flieger zur Verfügung stellte. Die Farbgestaltung orientiert sich an denen unseres Dorfes: grün-weiß. Die St. Laurent-Rebe stammt ursprünglich aus dem Bordeaux, ist u. a. in Österreich verbreitet. Ihren Namen erhielt sie wohl, da ihre

Trauben noch vor dem Spätburgunder - um den 10. August (dem Laurentiustag) - zu reifen beginnt.

Die Einzelflasche kostet 6.- €, hiervon gehen 2.- € auf das Spendenkonto des Kapellenvereins zwecks Unterstützung der Restaurierungsarbeiten. Gleichwohl soll mit dieser Benefizausgabe die Kapelle auch bekannter gemacht werden. Einzelflaschen gibt es zum Kauf bei Schreibwaren-Staudt, größere Mengen (in 6er-Kartons) bei Roland Schmitt (Tel. 32 72)

(red.)

Adventsbasar vor der St. Laurentiuskirche

Am 9. Dezember 2007, 2. Advent, findet der schon zur Tradition gewordene Adventsbasar vor der St. Laurentiuskirche statt.

Die „Buden“ öffnen bereits um 11.30 Uhr nach dem Familiengottesdienst. Sie suchen noch ein passendes Geschenk für ihre Lieben, mit dem Sie armen Kindern helfen können? Außer Glühwein, Plätzchen, Bastelarbeiten, Misteln und Kerzen bieten wir Ihnen dieses Jahr Plüschtiere und Dornfelder Traubengelee an.

Die beliebte Zoppelbude für Groß und Klein ist auch wieder aufgebaut. An jedem Seilende

hängt wieder garantiert ein Gewinn. Nach dem Abendgottesdienst kommt der Nikolaus zu den Kindern und Erwachsenen. Er hat bestimmt für jedes Kind etwas in seinem Sack. Das Bläserensemble des Musikverein „Lyra“ hat sich wieder bereit erklärt, unsere

Besucher mit weihnachtlichen Melodien zu unterhalten.

Der Erlös geht an Schwester Wiltrud für hungernde und kranke Kinder.

Auf regen Besuch hoffen Gertrud Schweitzer und ihre fleißigen Helfer.

Gertrud Schweitzer



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Dezember 2007

3	09.00	KFD	Tagesfahrt nach Trier, vor Gasthaus zur Post
8		Förderkreis Jugendfußball	Weihnachtsfeier, ehem. Grundschule
8	17.00	TuS-Fußball	TuS Eschringen - SG Jägersfreude 3, Sportplatz
9	11.30	Jugendgruppe	Adventsbasar, vor Pfarrkirche
16	18.00	Musikverein	Adventskonzert, Sport- und Kulturhalle
19	15.00	KFD	Adventsfeier, Pfarrheim
27	10.30	Gesangverein	Bindelchestag, vor Gasthaus zur Post

Januar 2008

20	10.30	Arbeitsgemeinschaft	Neujahrsempfang, Zur Post
25	20.00	Gesangverein	Freitagstreff, Zur Post

Edith Staudt

Hauptstraße 8 • Tel. 0 68 93 / 17 46

Toto-/Lottoannahme
Tabakwaren
Schreibwaren

ab 5.30 geöffnet

Musikverein „Lyra“: Rückblick auf das Festjahr

Ein sehr arbeitsintensives und aufregendes Vereinsjahr geht so langsam zu Ende. Das ist Anlass, die Highlights Revue passieren zu lassen und ein Fazit zu ziehen.

Das Festjahr anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des Musikvereins wurde eröffnet mit der Matinee am 4. März. Dabei weilte der Schirmherr unseres Jubiläums, Ministerpräsident Peter Müller, erstmals in unserem Ort und war angetan von der tollen Atmosphäre in unserem Vereinslokal. In seiner Festrede lobte er unser unermüdliches Engagement in der Jugendarbeit und den Stellenwert des Vereins als Kulturträger in und um Eschringen.

Weiter ging es im Festjahr mit dem Benefizkonzert des Heeresmusikkorps 300 am 9. Mai. Der Erlös der Veranstaltung ging mit € 1.600 an den Kapellenverein zur Renovierung der Laurentiuskapelle und mit € 800 an die Kinderkrebshilfe der Uniklinik in Homburg. Der Erlös für den guten Zweck hätte wesentlich höher ausfallen können, wenn mehr Publikum gekommen und damit der immense Aufwand des Musikvereins für Vorbereitung, Organisation und Hallendekoration angemessen honoriert worden wäre.

Vom 18.-20. Mai war der Musikverein auf Konzertreise. Zusammen mit unseren Mu-

sikfreunden aus Thurnau/Oberfranken wurde ein Gemeinschaftsorchester gebildet und ein Konzertprogramm einstudiert, das am 19. Mai in Thurnau und einen Tag später beim alle 6 Jahre stattfindenden Bundesmusikfest, diesmal in Würzburg, dargeboten wurde. Beim Bundesmusikfest dabei sein zu können, zusammen mit über 20.000 Musikern und Musikerinnen aus allen Teilen Deutschlands, das war schon ein besonderes Erlebnis.

Der eigentliche Höhepunkt des Jubiläums waren die Festtage vom 7.-9. September. Unter dem Motto „Oktoberfeststimmung“ wurde die Eschringer Sport- und Kulturhalle in ein Bierzelt verwan-

delt. In mühevoller Kleinarbeit und mit viel Liebe zum Detail wurde in und um die Halle eine Dekoration gezaubert, die bislang in Eschringen einzigartig war. Das Programm an den Festtagen hatte für jeden Geschmack etwas, und die Eintrittspreise waren trotz enormer Kosten mehr als moderat. Trotzdem war der Besuch der Veranstaltungen nur mäßig, und es bleibt für den Musikverein die bittere Erkenntnis, dass sich die Mühe und das Engagement der vielen Helfer und Helferinnen sowie der Gönner und Sponsoren, bei denen wir uns hiermit nochmals herzlich bedanken, nicht in einen entsprechenden finanziellen Erfolg umgesetzt haben.

Den Abschluss des Festjahres wird das traditionelle Konzert am 3. Advent um 18 Uhr bilden, auf das sich das Orchester derzeit intensiv vorbereitet. Unter der Leitung von Jürgen Nisius wird es einen bunten Melodienstrauß darbieten, sei es Musical, Klassik, Operette, Marsch oder zeitgenössische Kompositionen. Den Auftakt des Konzertabends gestaltet die gewachsene Schülergruppe unter der Leitung der neuen Dirigentin Madeleine Melchior. Der Musikverein freut sich über zahlreichen Besuch.

Am selben Tag gestaltet der Musikverein ab 8.45 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche Eschringen.

W. Dries

Der beste Busfahrer der Welt

Nachdem wir uns mit der Schließung der Eschringer und Fechinger Schule abfinden mussten, durften wir feststellen, dass bei der Saarbahn „der beste Busfahrer der Welt“ arbeitet.

Detlef fährt jeden Morgen und jeden Mittag die Eschringer und Fechinger Schüler. Aber er fährt nicht nur den Bus. Er zeigt Verantwortung für die Kinder und kümmert sich um ihre kleinen und großen Nöte. Einige kleine Beispiele: Paula merkt, als der Bus schon angefahren ist, dass ihr Ranzen noch an der Haltestelle steht. Detlef hält noch mal an und holt den Ranzen. Lisa ist morgens nicht an der Haltestelle. Detlef fragt nach: „Da fehlt doch ein Kind heute Morgen?“ Sie ist noch mal nach Hause, weil sie was vergessen hat. Detlef wartet auf sie. Gian-Lucca fährt meis-

tens mit nach Eschringen, weil seine Eltern dort arbeiten. Manchmal geht er aber in Ensheim zu Fuß nach Hause. Heute weiß er nicht, wo er hin soll. Da er ganz in der Nähe der Haltestelle wohnt, schickt Detlef den Busbegleiter mit ihm heim. Dort ist niemand. Detlef telefoniert mit den Eltern und hilft Gian-Lucca auf den richtigen Weg. Auch zum Schwimmunterricht in Fechingen fährt Detlef den Bus.

Die Eschringer Kinder dürfen an der Haltestelle „Andreas-Kremp-Straße“ aussteigen und müssen nicht noch mal mit in die Schule fahren. Detlef weiß, dass zwei der Kinder immer am Höllweg ein- und aussteigen und fragt die Lehrerin, warum sie weiter ins Dorf fahren müssen. Weil sie nur in der Ortsmitte an der Fußgängerampel die Straße sicher über-

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

21. Dezember 2007.

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis GÜth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Tabak- und Schreibwaren
Edith Staudt

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 1 92 22

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg
Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg
Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus
Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen
Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil
Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

queren können. Kein Problem für Detlef: Er hält am Ortsanfang an, steigt mit aus, und führt die Kinder über den Zebrastreifen. Lieber Detlef, mit diesem Artikel wollen sich die Eltern der Eschringer und Fechinger Kinder herzlich für ihren Einsatz, der weit über Ihre Pflicht hinausgeht, bedanken. Alle sollen erfahren, dass es noch Menschen gibt, die nicht nur Ihren Job machen, sondern für die ihnen Anvertrauten Verantwortung übernehmen. Ursula Kaiser

Adventsfeier der kfd ! Terminänderung !

Da am 12. Dezember auch der Pensionärverein seine Weihnachtsfeier geplant hat, wird die Feier der kfd um eine Woche verschoben. Sie findet nun am Mittwoch, den 19. Dezember, um 15.00 Uhr, im Pfarrheim statt. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Claudia Kimmling

Bindelchestag

Der Gesangverein „Frohsinn“ Eschringen lädt alle Mitglieder zum traditionellen „Bindelchestag“ am Donnerstag, den 27. Dezember, ein. Treffpunkt zur Wanderung um 10.30 Uhr ist vor dem Gasthaus „Zur Post“. Zwecks Bestellung des Mittagessens bitte bis zum 22.12.07 beim Geschäftsführer Werner Zimmermann, Telefon 2228, melden.

W. Zimmermann

Bericht zur Jahreshauptversammlung des Förderkreises Jugendfußball

Zu Beginn des Monats November fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen statt.

Der 1. Vorsitzende, Stefan Pönicke, konnte sich lediglich bei sechs Mitgliedern für die Anwesenheit bedanken.

Er führte anschließend in seinem Bericht aus, dass dem mittlerweile 4 ½ Jahre existierenden Verein momentan die Schubkraft fehlt, um eigene Aktivitäten zu planen und

durchzuführen. Die Begründung liege darin, dass die bisherigen Zugpferde, in persona die drei Vorstandsmitglieder Alexandra Schäfer, Ronald Hoffmann und Stefan Pönicke, in anderen Vereinen bzw. privat stark eingebunden sind. Dies führe unterm Strich dazu, dass der Förderverein nur noch seine Grundfunktionen wahrnimmt, nämlich Spendengelder und Mitgliedsbeiträge einzunehmen, um sie zweckgebunden an die jugendlichen Fußballerinnen

und Fußballer weiterzuleiten.

Im vergangenen Jahr leistete der Förderverein zum Einen seinen Beitrag zum Gelingen der Weihnachtsfeier im Jahre 2006. Hier beteiligte man sich an den Weihnachtsgeschenken (Trainings-Sweat-Shirts) für die Kinder und Jugendlichen sowie an den Preisen beim Torwandschießen. Zum Anderen wurden Gelder verwendet, um das Zeltlager im Sommer 2007 durchzuführen. Dort wurden die Aktivitäten Kinobesuch, Schnitzeljagd,

—Anzeige—



*Ich wünsche
all meinen Kunden ein
frohes*

Weihnachtsfest



**Reiseagentur
Daniela Jost**

**Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute**

travelNET

Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

eigenes Besprühen von TuS-Piraten-T-Shirts, diverse Wettbewerbe mit Preisen etc. finanziell unterstützt. Auch die komplette Verpflegung der Kleinen wurde vom Förderverein gesponsert.

In naher Zukunft erfolgt eine finanzielle Beteiligung an der am 8.12.2007 in der Grundschule Eschringen stattfindenden Weihnachtsfeier.

Eventuell findet noch ein gemeinsames Eislaufen auf der Eisfläche am Tifliser Platz statt. Im Frühjahr ist die Durchführung eines Wettbewerbs zum Erhalt des Fußballabzeichens in Planung.

Anschließend wurden einige Ausführungen zu grundsätzlichen Dingen getätigt:

Aufgrund der mangelhaften Bereitschaft sich zu engagieren sowie den fehlenden Kindern und Jugendlichen in einem kleinen Ort wie Eschringen lässt sich prognostizieren, dass in absehbarer Zeit kein eigenständiger Jugendfußball mehr gespielt werden wird, d. h. die G-, F- und E-Jugend immer noch nicht existieren bzw. nicht mehr existent sein werden, wenn sich nicht grundlegende Dinge ändern. Ab der D-Jugend aufwärts lässt sich eine positive Prognose stellen, da hier

die sehr gut funktionierende Spielgemeinschaft mit Ennheim und Fechingen besteht. Die Bereitschaft, sich als Trainer zu engagieren liegt aber auch dort alleine auf Seiten der Ennsheimer.

Positiv hervorgehoben wurde der Kassenbestand des Vereins, der es zulässt, bei gegebenen Anlässen über genügend Gelder zu verfügen.

Stefan Pönicke bedankte sich bei allen, die die 37 Fußball spielenden Kinder und Jugendlichen in irgendeiner Art und Weise gefördert haben und drückt seine Hoffnung aus, dass der 26 Mitglieder umfassende Verein noch wachsen wird. Die Kassenprüfer Arno Schmitt und Walter Jost hatten keine Beanstandungen, so dass der alte Vorstand entlastet wurde.

Bei den anschließenden Neuwahlen kandidierten alle drei Vorstandsmitglieder wieder, so dass die Positionen gleich besetzt blieben, d. h. 1. Vorsitzender Stefan Pönicke, 2. Vorsitzender Ronald Hoffmann, Kassenwartin Alexandra Schäfer.

Unter dem Punkt Verschiedenes wird beschlossen, dass die Mitgliedsbeiträge nur noch im Januar und Juli abgebucht werden, da hierdurch

die Arbeit der Kassenwartin erleichtert wird.

Stefan Pönicke

PS. Die Abteilung Jugendfußball des TuS Eschringen sowie der Förderkreis Jugendfußball wünschen allen Eschringern und Eschringern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Fam. Anzeige

Werner
wird
70!

Es gratulieren

Stefan, Markus
Michael, Sarah,
Dominik, Julia,
Jessica, Annika

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich bekämpfen!

Vorträge von Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs
am **Mittwoch, den 5. Dezember 2007**
um **19.00 Uhr**,

in der Praxis in Fechingen.

Tel. Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29.

Jahreshauptversammlung der AG Eschringer Vereine e. V.

Zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung trafen sich am 15. November 2007 die hiesigen Vereine und Organisationen im Gasthaus „Zur neuen Simbach“.

Der AG-Vorsitzende Arno Schmitt begrüßte die anwesenden Vertreter und Vertreterinnen der Mitgliedsvereine und stieg nach den Formalien sogleich in seinen umfassenden Rechenschaftsbericht ein, beginnend beim Martinsumzug 2006 und endend mit jenem Umzug am 9.11.07. Seine Rückschau beleuchtete weitestgehend chronologisch die Ereignisse und Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate.

Im Mittelpunkt des Berichts stand die ehemalige Grundschule: So fand im November 2006 von Seiten des städtischen Gebäudemanagements (GMS) die Schlüsselübergabe statt, der bald darauf eine größere Entrümpelungsaktion folgte. A. Schmitt bedankte sich im Namen der AG für die fleißigen Helfer. Zum 16.1.2007 konnte der MV „Lyra“ bereits

den Multifunktionsraum im 1. Stock für seine „Musikalische Früherziehung“ nutzen; die NABU-Ortsgruppe übernahm ihre Werkstatt und die Geschichtswerkstatt den Materialienraum im 1. Stock für Archivzwecke. Die Nutzung bezog sich bis auf Weiteres nur auf das Obergeschoss und die Kellerräume. Ende Mai habe man endlich vom GMS einen Nutzungsvertrag ausgehändigt bekommen (rückwirkend zum 1.11.2006).

Dem stimmungsvollen Neujahrsempfang hatte auch der amtierende Bürgermeister Roland Hamen aus Escherange seine Aufmerksamkeit gemacht. Seinen besonderen Dank richtete A. Schmitt an den MV „Lyra“, der anlässlich seines 80-jährigen Jubiläums über das Jahr hin viele Veranstaltungen und Aktionen zu stemmen hatte: am 4.3. die Matinee (in Anwesenheit von MP Peter Müller), im Mai das tolle Benefizkonzert des Heeresmusikkorps 300 aus Koblenz, des Weiteren die Festtage im September in der

Sport- und Kulturhalle. Für letztere habe er sich größeren Zuspruch seitens der Eschringer Bevölkerung gewünscht.

A. Schmitt erinnerte auch an den im April verstorbenen AG-Ehrenvorsitzenden Edgar Hartz, dem man auf der Frühjahrssitzung nochmals die Ehre erwiesen habe.

Mitte August folgte eine 2. Entrümpelungsaktion in der Schule; die DRK-Ortsgruppe konnte nunmehr den freigewordenen Kellerraum als Depot übernehmen. In diesem Zusammenhang begrüßte A. Schmitt das DRK als neues AG-Mitglied (seit 1.7.07). In jüngster Zeit hätte auch ein Gespräch zur Nutzung des ehemaligen DRK-Raumes als künftigen Proberaum für Musikbands mit den Jugendfördervereinen von Ensheim und Eschringen stattgefunden. Dieser Raum solle ab Januar 2008 zu gleichen Teilen genutzt werden. Gute Chancen bestünden, auch das Parterre und somit in absehbarer Zeit das komplette

— Anzeige —

**Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches 2008
wünscht Ihnen**

FRISEURTEAM ESCHRINGEN

Elisabeth Grzyb
-Gschüb-

Andreas-
Kremp-
Straße 2

0 68 93 / 31 71



Schulgebäude zu übernehmen. Eine Ortsbegehung mit Vertretern der Stadt (GMS) habe der Auflistung der Mängel am und im Gebäude gedient. Hinsichtlich des zukünftigen Vertragspartners gebe es noch nichts Konkretes. Das vorgesehene Stiftungsmodell würde momentan noch vom Finanzministerium geprüft. Zu Klären sei auch die Frage der kontinuierlichen Gebäudeinnenreinigung durch möglichst ortsansässige Helfer - natürlich sollen diese ein vertretbares Entgelt bekommen.

Abschließend bedankte sich A. Schmitt bei den Vereinsvorständen und den AG-Vorstandsmitgliedern für die gedehliche Zusammenarbeit und schlug vor, den AG-Vorstand durch einen weiteren Beisitzer zu ergänzen (zwecks Verbindung zur „Ortsjugend“). Geschäftsführer Roland Schmitt ergänzte A. Schmitts ausführlichen Bericht durch Anmerkungen zu den Aktivitäten in Sachen Kultur und Ortsgeschichte: als da waren die gemeinsame Fahrt an die Obermosel (durchgeführt von NABU-Ortsgruppe Ensheim-Eschringen und Geschichtswerkstatt) mit einem Aufenthalt in der Partnergemeinde Escherange, der einen gewissen offiziellen Charakter gehabt habe. Angedacht sei im Gegenzug ein Konzert des MV „Lyra“, eventuell im Herbst 2008, in der Escheranger St. Peter-Kirche. Am 2. August habe man in Anwesenheit von Bezirksbürgermeisterin Anette Hübinger und weiteren Gästen am Klärwerk-Parkplatz die vom Wirtschaftsministerium finanzierte Info-Tafel zur bayerischen Geschichte unseres

Dorfes eingeweiht. Im selben Zeitraum sei auch das Sonderheft in der Schriftenreihe „Eschringer Hefte“ anlässlich des Deutschen Wandertages im Saarland erschienen, das eine gute Resonanz verzeichnete. Die Projektgruppe habe im Vorfeld auch den oberen Teil des Rebenberges mit Weinreben bestockt, der bekanntlich am Saarland-Rundwanderweg liegt. R. Schmitt erinnerte des Weiteren an die drei sehr gut besuchten Konzerte im Gasthaus „Zur Post“ mit Edeltraud Rey, Chris Jagger und Julian Dawson.

Kassenwart Stefan Vogelgesang vervollständigte schließlich den Vorstandsbericht und gab eine Übersicht über die finanzielle Situation der AG.

In der Aussprache hinterfragte Werner Zimmermann die Finanzierung des Schulgebäudes. A. Schmitt bestätigte, dass man die Nutzungskosten von 2.000 € per anno nicht überschreiten werde. Es folgten die Vorstandswahlen, nachdem Wahlleiter Egon Bleß den stimmberechtigten Vereinsvertreter die Entlastung empfohlen hatte. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Arno Schmitt, Stefan Vogelgesang, Roland Schmitt sowie Beisitzer Karl-

Theodor Elberskirch erklärten ihre Bereitschaft für eine Wiederwahl. Jürgen Nisius stand nicht mehr zur Verfügung. Per Akklamation wurden der bisherige (Rest-) Vorstand bestätigt und Thomas Koch sowie Björn Weichel zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt. Als Kassenprüfer wurden Thomas Schroeder und Willi Schmidt berufen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Debatte um ein Laurentiusbrunnen- oder Dorfgemeinschaftsfest 2008. A. Schmitt schlug für den Vorstand ein Fest auf dem Festplatz im Pfaffeneck vor, aus Kostengründen und logistischen Überlegungen. Mit dem Erlös könne man die Erhaltung des Schulgebäudes unterstützen. Alternativ wäre auch ein Fest um die Schule herum denkbar. Es gab Stimmen pro und contra; man verständigte sich darauf, dieses Thema definitiv bei der kommenden (vorgezogenen) Frühjahrssitzung im Februar zu diskutieren und dann Termin und Standort festzulegen. Die Vereinsvorstände wurden gebeten, sich bis dahin zu beraten. Zum Abschluss der Sitzung koordinierte man erste Termine für das neue Jahr. (rs)

— Anzeige —



vogelgesang

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik



Hauptstraße 42 • 66131 Ensheim
Tel. 0 68 93 / 65 53

Frohe
Weihnachten!

www.vogelgesang-av.de

Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Alle sind eingeladen, am Sonntag, den 7. Dezember 2007, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter in Ennheim an einem Abendgebet mit Liedern aus Taizé teilzunehmen.

Wir treffen uns, um in Gesang und Gebet Ruhe zu finden und in der Stille Gott zu entdecken. Getragen wird das Gebet durch die Gesänge von

Taizé, die im Wesentlichen aus kurzen, oft wiederholten, einfachen Liedzeilen bestehen, die von verschiedenen Instrumenten und einem Chor begleitet werden. Jeder, der aus der Stille und dem meditativen Gesang Kraft für den Alltag schöpfen möchte, ist herzlich willkommen.

„Nichts führt in die innigere Gemeinschaft mit dem leben-

digen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiter klingen.“

Frère Roger,
Gründer der Communauté
von Taizé

Das ist nichts für mich. Altmodisch. Out.

Stimmt doch gar nicht! Jeder Kirchenchor hat zwar ein Programm, das sich über das gesamte Kirchenjahr verteilt. Aber vor allem vermitteln wir Freude am Singen und pflegen die Gemeinschaft mit anderen Sängern.

Ich kann bestimmt nicht gut genug singen.

Das sagen alle... Musikalische Laien wie auch erfahrene Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind uns willkommen. Entdecken Sie, was in Ihnen steckt! Nur Mut – Sie müssen bei uns natürlich nicht vorsingen.

Kirchenmusik ist einseitig.

Von wegen! Das Liedgut eines Kirchenchores beinhaltet klassische Chormusik quer durch die Jahrhunderte und ebenso moderne geistliche Lieder, zum Beispiel Gesänge aus Taizé. Da findet jeder seine persönliche Lieblingsmusik.

Man muss jeden Sonntag singen.

Falsch. Ein Kirchenchor begleitet vor allem die Hochfeste des Kirchenjahres, aber natürlich nicht jeden Sonntagsgottesdienst. Und stellen Sie sich vor wie schön es ist, die Christmette oder den Ostergottesdienst mitgestalten zu dürfen!



Freunde treffen,
Freude vermitteln,
Sinn finden,
Zuhörer haben,
Gott preisen,
Facetten entdecken,
Anschluss finden
in der Gemeinde ...

*... es gibt viele Gründe,
in einem Kirchenchor zu
singen.*

*Schauen Sie doch ein-
fach mal bei uns herein!*

Ansprechpartner:

Waltraut Nisius, Hauptstr. 21, Tel. 2722
Hans-Werner Jost, Gräfinthaler Str. 56, Tel. 4718

Cäcilienverband im Bistum Speyer

www.kirchenmusik-im-bistum-speyer.de



Julian Dawson live in der „Post“: sympathisch, magisch, gut!



So lässt sich in leichter Abwandlung eines auf eine Schokolade angewandten Mottos der Auftritt des englischen Singer/Songwriters Julian Dawson umschreiben. Wiederum war ein Konzert, zu dem die AG Eschinger Vereine in das Gasthaus „Zur Post“ eingeladen hatte, sehr gut besucht, praktisch ausverkauft. Gäste aus nah und sehr fern hatten sich eingefunden: u. a. auch ein Ehepaar aus London! Für letzteres hatte Dawson in der Mitte seines Programms sogar eine Überraschung parat: ein Liebeslied für etwas „ältere Semester“, denn die beiden feierten just an jenem Abend ihre „Silberne Hochzeit“.

AG-Geschäftsführer Roland Schmitt, der das Publikum

begrüßte, wies zu Anfang gleich auf zwei Probleme hin: dass Julian Dawson an einer Erkältung laboriere, die ihm das Singen erschwere (dagegen kämpfte der Sänger den Abend über tapfer und weitgehend erfolgreich an), und dass dieser stehend nicht auf die kleine Bühne passe! Der sympathische Hüne mit der charakteristischen Glatze entschied sich folglich, vor der Bühne seinen Auftritt durchzuführen. Als großer Pluspunkt erwies sich, dass Dawson das Publikum in deutscher Sprache in seine Songs einführte und immer wieder mit kleinen Anekdoten für Heiterkeitserfolge sorgte. Er schöpfte bei seiner ausgewogenen Liederauswahl aus einem großen Repertoire, das sich bekanntlich auf rund 20 Alben beläuft. Vor allem zu Beginn brachte Dawson Stücke aus den 1980er und 1990er Jahren, die kleine Hits gewesen waren: z. B. „Cold, Cold World“, „As Real As Disneyland“, „Cover To Cover“ oder

den a capella-Ohrwurm „Where Are All The Lonely Girls“. Gleichwohl hatte er nicht „nur“ Liebeslieder zu bieten, sondern auch sehr ernsthafte Songs, wie z. B. „Uneasy Rider“, eine kritische Reminiscenz an die Hippie-Ära, oder die nachdenkliche Ballade „Gabriel'ss Hill“. Auffällig auch, das etliche der meist selbstkomponierten Stücke sich um „Regen“ drehten (u. a. „If I Needed Rain“), was aber sehr wohl passte, denn draußen gab es tatsächlich Schauer. Hie und da streute Dawson auch fremde Songs ein, z. B. den KINKS-Klassiker „Sunny Afternoon“. Den spontan angestimmten SMALL FACES-Hit „Lazy Sunday“ konnte er allerdings nicht zu Ende singen, da die angegriffene Stimme vorübergehend streikte. Das Publikum zeigte sich von Dawsons lockerer, aber auch sehr professioneller Darbietung sehr angetan; nicht nur mit Gesang und Gitarre wusste er zu überzeugen, auch mit seinem tollen

—Anzeige—

Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Tel.: (0 68 93) **7 06 40**

Hauptstraße 15
66130 Eschringen
Fax 8 01 08 67

an **Heiligabend** und am **1. Weihnachtsfeiertag**
bleibt unser Restaurant geschlossen.

Ab dem **2. Weihnachtsfeiertag** sind wir wieder für Sie da.



Mundharmonikaspiel (im „Sportin' Life Blues“). Nach mehreren Zugaben endete ein durchweg unterhaltsamer und musikalisch vielseitiger Abend. Auch Dawson schien sehr zufrieden, bedankte sich beim aufmerksamen und bisweilen (mit)sangesfreudigen Publikum und gab seiner Hoffnung Ausdruck, „irgendwann mal“ wieder in Eschringen auftreten zu können. Übrigens: CDs von Künstlern, die bis dato in der „Post“ auftraten, gibt es nach wie vor bei Vogelgesang Audio Video in Ensheim. (rs)

Bekanntgabe der Wahlergebnisse vom 10./11. November 2007

In der Pfarrgemeinde Eschringen betrug die Wahlbeteiligung bei der Pfarrgemeinderatswahl 23,9 %.

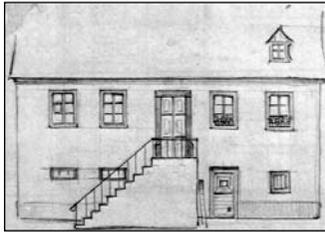
Dabei entfielen auf
 Zimmermann Martin 146
 Krämer Susanne 139
 Wilhelm Anne 133
 Marondel Bernhard 115
 Hoffmann Claudia 114
 Heib Martin 105
 Kimmling Hartmut 92
 Kaiser Ursula 82
 Stimmen. Die ersten sechs
 Personen sind für vier Jahre

gewählte Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Bei der Wahl zum Verwaltungsrat betrug die Wahlbeteiligung 23,8 %. Dabei entfielen auf
 Hartz Wolfgang 116
 Schwartz Ferdi 115
 Krämer Markus 110
 Philippi Werner 99
 Vogelgesang Werner 98
 Mohr-Fischer Heidi 76
 Stimmen. Die ersten vier
 Personen bilden damit für die
 nächsten vier Jahre den
 Verwaltungsrat. (red.)

Denkmäler in Eschringen

Auf Wunsch mehrerer Home-Pages-Leser veröffentlichten wir nachfolgend einen Auszug aus der Saarländischen Denkmalliste (Stand: 14. März 2007). Sie führt die offiziell vom Landesdenkmalamt anerkannten und geschützten Gebäude und Denkmäler in unserem Dorf auf. Da nicht alle Angaben korrekt sind, haben wir hie und da Anmerkungen vorgenommen.

- **Hauptstraße 20**, kath. Kapelle St. Laurentius mit Ausstattung, 1716 (Jahr des Wiederaufbaus, vor allem nach den im 30-jährigen Krieg erlittenen Schäden) (Einzeldenkmal)
- **Ensemble Hauptstraße** Hauptstraße 1, 3-11 (ungerade Nummern) - Gräfinthaler Straße 1 - Eschringer Mühle 1883, Bauern- und Wohnhäuser um 1850 (Ensemble)
- **Gräfinthaler Straße 1** Wohn- und Werkstattgebäude (Ensemblebestandteil im Ensemble Hauptstraße)
- **Hauptstraße 1**, Mühle, 19.



Jh.(Einzeldenkmal im Ensemble Hauptstraße)

- **Hauptstraße 1**, Eschringer Mühle, Wohnhaus, 1883 (Einzeldenkmal im Ensemble Hauptstraße)
- **Hauptstraße 3**, Bauernhaus, 1. Hälfte 19. Jh. (Einzeldenkmal im Ensemble Hauptstraße)
- **Hauptstraße 5**, Wohnhaus, 1842 (Ensemblebestandteil im Ensemble Hauptstraße)
- **Hauptstraße 7**, Bauernhaus, 19. Jh. (Ensemblebestandteil im Ensemble Hauptstraße)
- **Hauptstraße 9**, Wohnhaus, 1845 (Ensemblebestandteil im Ensemble Hauptstraße)
- **Hauptstraße 11**, Wohnhaus, 19. Jh. (Ensemblebestandteil im Ensemble Hauptstraße)

- **Hauptstraße 34**, Portal, 1842 (Einzeldenkmal)
- **Ensemble Eschringer Hof** - Hauptstraße 45 Hof mit Nebengebäuden, Dreiflügelanlage 18. Jh. (sicher nicht korrekt, eher Mitte des 19. Jahrhunderts), Freigelände (Obstgarten) auf gegenüberliegender Straßenseite (inzwischen bekanntlich bebaut!), Stallgebäude 19. Jh. (Ensemble)
- **Hauptstraße 45**, Eschringer Hof, Gutshof, 4. Viertel 18. Jh. (Einzeldenkmal im Ensemble Eschringer Hof)
- **Hauptstraße 45**, Stallgebäude, 19. Jh. (Einzeldenkmal im Ensemble Hauptstraße)
- **Karl-Leidinger-Straße 31**, Arbeiterbauernhaus, 19. Jh. (Einzeldenkmal; s. Abb.)
- **Bliesransbacher Straße 19**, kath. Pfarrkirche St. Laurentius, 1928-30 von Peter Weiß (Einzeldenkmal)
- **Ensheimer Straße**, Wegekreuz, 1887 (Einzeldenkmal)
- **Gräfinthaler Straße**, Wegekreuz, 19. Jh. (Einzeldenkmal) (rs)

Adventsbasar der kfd



Wie in den Jahren zuvor wurde der Adventsbasar am letzten Novembersonntag wieder ein voller Erfolg.

Die zahlreichen Besucher konnten sich am Anblick der liebevoll aufgebauten Advents- und Weihnachtsdekorationen erfreuen und hatten die Qual der Wahl bei einem solch vielfältigen Sortiment. Es gab Adventskränze und Gestecke in vielen Farben, jede Menge Bastelarbeiten,

liebevoll Gestricktes und Genähtes und vieles mehr. Für jeden Geschmack war etwas dabei, so dass sich die Verkaufstische rasch leerten.

Viele Gäste ließen sich nicht nur von dem Bastelangebot verführen, sondern sie genossen auch die reiche Auswahl des selbstgebackenen Kuchens und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei einer guten Tasse Kaffee und netten Gesprächen. Tradition-

nell wird auch in diesem Jahr ein Teil des Erlöses für einen guten Zweck gespendet.

An dieser Stelle sei allen, die in irgendeiner Form an diesem Ereignis beteiligt waren, ein herzliches Wort des Dankes gesagt. Claudia Kimmling

Haltestelle im Advent

Innehalten, zur Ruhe kommen, Musik hören, Texte wirken lassen, sich selbst und Gott Raum geben - gönnen Sie sich auf ihrem Weg durch den Advent diese Haltestellen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen: Dienstag, 4.12., 11.12. und 18.12. jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle in Eschringen.

—Anzeige—

JOST & BENDEL

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

*Wir sagen unseren Kunden herzlichen Dank für
Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt ins neue Jahr.*

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

66130 Sbr.-Eschringen
Hauptstraße 73-75
Tel. (0 68 93) 24 59
über 1200 m²

Ausstellung

Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr
Mo.+Do. bis 19.00 Uhr
Sa. 9.30–14.00 Uhr



LIGROS

Das große Leuchtenhaus in Eschringen

Wir präsentieren Ihnen unsere großzügigen und niveauvollen Ausstellungsräume mit ausgewählten, zeitgemäßen Leuchten, von *klassisch* bis *modern*.

Wir nehmen uns die Zeit für Ihre persönlichen, individuellen Wünsche.

Ob Wohnzimmer, Küche oder Bad. Schlafzimmer, Büro oder Terrasse.



Besuchen Sie uns im Internet unter: **www.lagros.de**

M E H R L I C H T F Ü R A L L E

Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ
nach § 6 GGVSE und BOKraft



PRÜFSTELLE
PKW • LKW • BUSSE • KRAD

66130 Sbr.-Eschringen
In der Kimmbach 1

66333 Völklingen
Nordring 99 a

Zentrale
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
Fax 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:
Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de